

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration			8. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 14.04.2016	Sitzungsbeginn: 16:15 Uhr	Sitzungsende: 18:20 Uhr	Sitzungsort: Bewegungsstätte Haferkamp, Haferkamp 8, 28217 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Möhle (Sprecher der Deputation)			

#### Tischvorlagen:

- Besetzung von Stellen in der senatorischen Behörde Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (SJFIS) und im Amt für Soziale Dienste (AfSD) im Rahmen des 3. Sofortprogramms zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (Vorlage Nr. 76/16)
- Bericht zur Senioreneinrichtung Kirchhuchting (Vorlage Nr. 73/16)

TOP 13 „Zukunft der Pflege (Berichtsbitte der Fraktion der CDU, Vorlage Nr. 74/16) ist zuständigkeitshalber in der staatlichen Sitzung der Deputation am 14.04.16 unter TOP 9 neu behandelt worden.

Herr Möhle schlägt vor, die Tischvorlage „Besetzung von Stellen in der senatorischen Behörde Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (SJFIS) und im Amt für Soziale Dienste (AfSD) im Rahmen des 3. Sofortprogramms zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen“ unter TOP 6f zu behandeln.

Frau Grönert (CDU) bittet darum, die in der März-Sitzung ausgesetzte Vorlage „Änderung der Nutzungs- und Gebührenordnung für Übergangswohneinrichtungen in der Stadtgemeinde Bremen“ (TOP 11 der Tagesordnung) erneut auszusetzen, da ihr die Vorlage ziemlich unverständlich erscheint. Die Mehrheit lehnte diese Bitte ab.

Herr Tuncel (Die Linke) bittet unter „Verschiedenes“ um einen kurzen aktuellen Sachstand zum Quartiersmanager Tenever.

Auf Nachfrage von Frau Ahrens (CDU) zu der fehlenden Vorlage „Bericht zur Spielraumförderung / Spielraumplanung“ (Vorlage Nr. 72/16) teilt Herr Staatsrat Fries mit, dass hierzu mündlich berichtet wird.

Die Verwaltung weist auf die in der Sitzung verteilten Tischvorlagen hin, insbesondere auf zwei Vorlagen, die nicht auf der Tagesordnung stehen:

- Besetzung von Stellen in der senatorischen Behörde Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (SJFIS) und im Amt für Soziale Dienste (AfSD) im Rahmen des 3. Sofortprogramms zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (Vorlage Nr. 76/16)
- Beschluss des JHA/LJHA „Eckwertvorschlag des Senats – Bericht zu Auswirkungen für die Kinder- und Jugendförderung“. Der Jugendhilfeausschuss, die Bremer Jugendverbände und die LAG der Wohlfahrtsverbände hatten darum gebeten, den Beschluss der Deputation vorzulegen.

**Folgende geänderte Tagesordnung wird genehmigt:**

1. Protokoll über die Sitzung am 10.03.2016 -wird nachgereicht-
2. Begrüßung der neuen Geschäftsführung im Jobcenter Bremen
3. Begrüßung der neuen Abteilungsleitung Soziales bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
4. Produktbereichscontrollingbericht PPL 41 und Bericht Sozialleistungen (13. Monat 2015)  
**(Vorlage Nr. 67/16)**
5. Ausnahme von den Regelungen zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung auf der Grundlage der Ermächtigung des Art. 132 a der Bremer Landesverfassung zur Besetzung neuer Stellen des Jobcenters Bremen für die Betreuung von Flüchtlingen  
**(Vorlage Nr. 68/16)**
6. Flüchtlinge
  - a) Flüchtlingsunterbringung  
**(Mündlicher Bericht)**
  - b) Akademie Kannenberg  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 12.02.2016; in der Sitzung am 10.03.16 ausgesetzt)  
**(Vorlage Nr. 54/16)**
  - c) Verfahrensstandards bei sogenannten abgängigen Kindern und Jugendlichen  
(Berichtszusage in der BB am 23.02.16; in der Sitzung am 10.03.16 ausgesetzt)  
**(Vorlage Nr. 57/16)**
  - d) Zuwanderung junger Menschen – Bericht über Herausforderungen für die Jugendarbeit und Jugendbildung in der Stadtgemeinde Bremen  
**(Vorlage Nr. 69/16)**
  - e) Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen  
**(Vorlage Nr. 70/16)**
  - f) Besetzung von Stellen in der senatorischen Behörde Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (SJFIS) und im Amt für Soziale Dienste (AfSD) im Rahmen des 3. Sofortprogramms zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen  
**(Vorlage Nr. 76/16)**
7. Bundesinitiative Frühe Hilfen  
hier: Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen im Lande Bremen – Zweiter Zwischenbericht  
(Vorlage Nr. 71/16)
8. Bericht zur Spielraumförderung / Spielraumplanung  
(Berichtsbitte der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
**(Vorlage Nr. 72/16) - ausgesetzt**
9. Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen  
**(Vorlage Nr. 62/16 in der Sitzung am 10.03.2016 ausgesetzt - Neufassung)**

10. Bericht zur Senioreneinrichtung Kirchhuchting  
(Vorlage Nr. 73/16)
11. Änderung der Nutzungs- und Gebührenordnung für Übergangswohneinrichtungen in der  
Stadtgemeinde Bremen  
(Vorlage Nr. 63/16 in der Sitzung am 10.03.2016 ausgesetzt)
12. Kostenübernahme für Verhütungsmittel  
(Vorlage Nr. 47/16 in der Sitzung am 11.02.16 ausgesetzt - Neufassung)
13. Zukunft der Pflege  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU)  
(Vorlage Nr. 74/16) - zuständigkeitshalber erfolgt die Behandlung in der Sitzung  
der staatlichen Deputation am 14.04.16 -
14. Verschiedenes

**Nicht öffentlicher Teil**

15. Zuwendungsbericht 2015  
(Vorlage Nr. 75/16)

**TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 10.03.2016 - ausgesetzt -**

**TOP 2: Begrüßung der neuen Geschäftsführung im Jobcenter Bremen**

Auf die Ausführungen im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.04.2016 wird verwiesen.

**TOP 3: Begrüßung der neuen Abteilungsleitung Soziales bei der Senatorin für  
Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport**

Auf die Ausführungen im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.04.2016 wird verwiesen.

**TOP 4: Produktbereichscontrollingbericht PPL 41 und Bericht Sozialleistungen (13.  
Monat 2015) (Vorlage Nr. 67/16)**

Auf die Ausführungen zu TOP 4 der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.04.2016 wird verwiesen.

**Beschluss**

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den  
Produktbereichs-Controllingbericht 2015 (13. Monat) und den Bericht Sozialleistungen,  
Stand 13. Monat, zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die neuen  
Verantwortlichkeiten im Produktgruppenhaushalt zur Kenntnis.

**TOP 5: Ausnahme von den Regelungen zur vorläufigen Haushalts- und  
Wirtschaftsführung auf der Grundlage der Ermächtigung des Art. 132 a der  
Bremer Landesverfassung zur Besetzung neuer Stellen des Jobcenters  
Bremen für die Betreuung von Flüchtlingen (Vorlage Nr. 68/16)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und beantwortet Fragen von Herrn Buhlert (FDP) und Frau Leonidakis (Die Linke).

Die Deputation fasst bei Enthaltung der Fraktion der FDP und der Fraktion Die Linke folgenden

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration bittet die Verwaltung, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Besetzung von 100 zusätzlichen Stellen im Jobcenter Bremen zu schaffen.

**TOP 6: Flüchtlinge**

**a) Flüchtlingsunterbringung  
(Mündlicher Bericht)**

Auf die Ausführungen zu TOP 6a der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.04.2016 wird verwiesen.

**Beschluss**

Die städtische Deputation nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**b) Akademie Kannenberg**

**(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 12.02.2016; in der Sitzung am  
10.03.16 ausgesetzt) (Vorlage Nr. 54/16)**

Herr Tuncel (Die Linke) erkundigt sich nach dem Pädagogischen Konzept in der Rekumer Straße.

Frau Senatorin Stahmann schlägt vor, das Pädagogische Konzept erneut in einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorzustellen.

Frau Grönert (CDU) bittet darum, die Kosten konsumtiv aufgeschlüsselt dargestellt zu bekommen.

Frau Gerking (LAG FW) betont, dass es wichtig sei, die Entgelte in einer Tabelle darzustellen und unterstützt die Fraktion der CDU in dieser Angelegenheit.

Herr Staatsrat Fries ist der Auffassung, dass die individuellen Kalkulationen und Kostenstrukturen schützenswert sein und nicht offen gelegt werden. Dies sei bisher auch die Auffassung der LAG gewesen.

Frau Senatorin Stahmann sagt eine Tabelle über Entgeltstrukturen zur nächsten Sitzung zu. Die Frage der schützenswerten Interessen der Träger soll geklärt und mit der LAG besprochen werden.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

**c) Verfahrensstandards bei sogenannten abgängigen Kindern und  
Jugendlichen**

**(Berichtszusage in der BB am 23.02.16; in der Sitzung am 10.03.16  
ausgesetzt) (Vorlage Nr. 57/16)**

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

**d) Zuwanderung junger Menschen – Bericht über Herausforderungen für die Jugendarbeit und Jugendbildung in der Stadtgemeinde Bremen (Vorlage Nr. 69/16)**

Herr Möhle weist auf die Diskussion in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.04.2016 hin.

Wie der Jugendhilfeausschuss fasst die Deputation folgenden geänderten

**Beschluss (Änderung fett und kursiv):**

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht „Zuwanderung junger Menschen – Herausforderungen für die Jugendarbeit und Jugendbildung in der Stadtgemeinde Bremen“ zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, sie in ihrer nächsten Sitzung darüber zu unterrichten, welcher Anteil der Mittel des Integrationsbudgets für den Bereich der Jugendarbeit und Jugendbildung zur Verfügung gestellt wird, und ggf. einen Vorschlag zu solchen Maßnahmen vorzulegen, die in der **Jugendförderung** vorrangig umgesetzt werden sollen und im Zuge dessen auch zu berichten, in welchen Stadtteilen 2016 und 2017 voraussichtlich wie viele junge Menschen in Gemeinschafts- und Notunterkünften sowie Einrichtungen für unbegleitete Minderjährige Aufnahme finden werden.

**e) Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen (Vorlage Nr. 70/16)**

Frau Leonidakis (Die Linke) erkundigt sich nach der Unterbringung in Zelten.

Die Verwaltung sagt zur nächsten Sitzung einen Bericht über die Belegung der Notunterkünfte zu.

Herr Tuncel (Die Linke) begrüßt sehr, dass die Turnhallen nach und nach wieder freigegeben werden und lobt Frau Senatorin Stahmann, dass sie ihr Versprechen gehalten hat.

Frau Senatorin Stahmann sagt zu, bis zur Sommerpause eine Darstellung über alle Baumaßnahmen im Flüchtlingsbereich vorzulegen.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**f) Besetzung von Stellen in der senatorischen Behörde Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (SJFIS) und im Amt für Soziale Dienste (AfSD) im Rahmen des 3. Sofortprogramms zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (Vorlage Nr. 76/16)**

Es werden Nachfragen zu Aussagen der Verwaltung im Rahmen der Sondersitzung der Deputation am 06. April gestellt. Die Verwaltung stellt die Hintergründe dar. Eine Zusage gegenüber Bewerbenden ist aufgrund von Kündigungsfristen nicht mit einer erfolgten Aufnahme der Tätigkeit gleichzusetzen. Das Einstellungsverfahren wurde mit einem hohen Engagement der Verwaltung angesichts eines angespannten Arbeitsmarktes betrieben.

Herr Möhle dankt der Verwaltung für die Arbeit und den Aufwand.

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 14.04.2016	Protokoll-Seite: 6
--	------------------------	-----------------------

### Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### TOP 7: Bundesinitiative Frühe Hilfen

**hier: Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen im Lande Bremen – Zweiter Zwischenbericht (Vorlage Nr. 71/16)**

Auf die Ausführungen zu TOP 8 der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.04.2016 wird verwiesen.

### Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport vorgelegten Bericht „Bundesinitiative Frühe Hilfen im Lande Bremen - Zweiter Zwischenbericht“ zur Kenntnis. Sie bittet das Ressort um weitere Berichterstattung über die Umsetzung der Bundesinitiative in der Stadtgemeinde Bremen in einem Jahr.

### TOP 8: Bericht zur Spielraumförderung / Spielraumplanung (Berichtsbitte der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) (Vorlage Nr. 72/16) - ausgesetzt

Frau Senatorin Stahmann berichtet, dass die Bestandsaufnahme umgesetzt wird. Im Anschluss wird zeitnah dem Jugendhilfeausschuss der Deputation berichtet werden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass bei dem Spielraumförderkonzept die Beiräte mit einbezogen werden müssen.

Frau Wendland (Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, zur Spielraumplanung noch vor der Sommerpause zu berichten.

Frau Ahrens (CDU) appelliert daran, auch in der Haushaltslosen Zeit mit Maßnahmen zu beginnen.

### TOP 9: Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen (Vorlage Nr. 62/16 in der Sitzung am 10.03.2016 ausgesetzt - Neufassung)

Herr Möhle (SPD) berichtet, dass seine Fraktion darum gebeten hatte, den Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 10.03. auszusetzen. Er erklärt, dass seine Fraktion sich im Rahmen der Haushaltsberatungen für eine Mittelerweiterung einsetzen wird. Die erfolgreiche Arbeit in den Begegnungsstätten soll erhalten bleiben.

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und beantwortet Fragen von Herrn Buhlert (FDP), Frau Grönert (CDU) und Herrn Möhle (SPD).

Frau Wendland (Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, die Vorlage unter B. sowie den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern (Änderungen kursiv): Im Rahmen dieses Prozesses sollen die *Nutzerinnen und Nutzer* gehört werden.

Frau Gerking (LAG FW) dankt für den angedachten Prozess der Einbindung der Beteiligten. Der Prozess brauche jedoch Zeit.

Frau Grönert (CDU) bittet darum, einen festen Zeitraum zum Abschluss zu beschließen.

Die Deputation fasst einstimmig folgenden

### Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt das „Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen“ zur Kenntnis und bittet die

Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, es in Zusammenarbeit mit den Trägern der Begegnungsstätten zu beraten und weiter zu entwickeln sowie anschließend der Deputation vorzulegen. Im Rahmen dieses Prozesses sollen die Nutzerinnen und Nutzer gehört werden.

- Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration leitet das Konzept an den Haushalts- und Finanzausschuss weiter.

**TOP 10: Bericht zur Senioreneinrichtung Kirchhuchting  
(Vorlage Nr. 73/16)**

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die schriftliche Information zur Kenntnis.

**TOP 11: Änderung der Nutzungs- und Gebührenordnung für  
Übergangswohnrichtungen in der Stadtgemeinde Bremen  
(Vorlage Nr. 63/16 in der Sitzung am 10.03.2016 ausgesetzt)**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein.

Frau Grönert (CDU) merkt an, dass in der Vorlage ein Vergleich mit der vorherigen Gebührenordnung fehlt. Außerdem würde ein Vergleich mit anderen Großstädten fehlen. Aus diesen Gründen würde sich ihre Fraktion enthalten.

Frau Leondidakis (Die Linke) merkt an, in einer Synopse hätte man die Änderungen besser nachvollziehen können.

Herr Buhlert (FDP) stellt Verständnisfragen, die von der Verwaltung beantwortet werden.

Die Deputation fasst bei Enthaltung der Fraktion der CDU folgenden

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Entwurf eines Ortsgesetzes zur Änderung der Nutzungs- und Gebührenordnung für Übergangswohnrichtungen der Stadtgemeinde Bremen zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, ihn über den Senat der Stadtbürgerschaft zuzuleiten.

**TOP 12: Kostenübernahme für Verhütungsmittel  
(Vorlage Nr. 47/16 in der Sitzung am 11.02.16 ausgesetzt - Neufassung)**

Es findet eine umfangreiche Diskussion statt, an der sich Herr Schröter (soz.erf.Dritter), Frau Grönert (CDU), Herr Dr. Buhlert (FDP), Herr Tuncel (Die Linke) und Frau Leondidakis (Die Linke) beteiligen.

Zwei Informationen der Verwaltung werden nachfolgend korrigiert:

- Die Zahlen in Klammern im Absatz zu den erstatteten Kosten beziehen sich nicht auf die Anzahl der Frauen, die Unterstützung bekommen haben, sondern auf die Größe der Zielgruppe insgesamt (also Anzahl der Berechtigten).
- Es ist nicht der Fall, dass alle, die in der Förderung waren, weiter die Verhütungsmittel bekommen hätten. Das Projekt ist zum Ende des Jahres eingestellt worden und wird – sobald der HH verabschiedet ist – neu starten.

Die Deputation fasst gegen die Stimmen der Fraktion der CDU folgenden geänderten

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration stimmt der Vorlage zur geplanten Kostenübernahme für ärztlich verordnete Mittel zur Empfängnisverhütung zu.

**TOP 13: Zukunft der Pflege  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU)  
(Vorlage Nr. 74/16)**

Zuständigkeitshalber erfolgt die Behandlung in der Sitzung der staatlichen Deputation am 14.04.16

**TOP 14: Verschiedenes**

- Herr Tuncel (Die Linke) erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Quartiersmanagent Tenever.  
Frau Senatorin Stahmann teilt mit, dass am 25.05. die Auswahlgespräche stattfinden. Zur Sitzung der Deputation 09.06.2016 wird den Deputierten berichtet werden. Ein Vertreter aus dem Stadtteil kann ohne Stimmrecht daran teilnehmen.
- Frau Leondidakis (Die Linke) erkundigt sich nach einem neuen Sozialzentrum  
Herr Staatsrat Fries stellt richtig, dass es sich um kein neues Sozialzentrum handelt, sondern um einen Fachdienst Flüchtlinge.

**Nicht öffentlicher Teil**

**TOP 15: Zuwendungsbericht 2015  
(Vorlage Nr. 75/16)**

Auf die Ausführungen zu TOP 11 der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.04.2016 wird verwiesen.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den das Ressort betreffenden Teil des Zuwendungsberichtes 2015 zur Kenntnis.

---

Sprecher

---

Protokollführerin

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

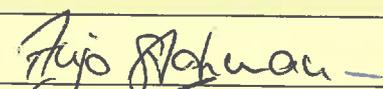
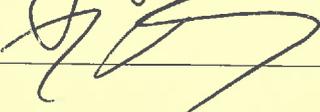
Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 14.04.2016	Begegnungsstätte Haferkamp, Haferkamp 8, 28217 Bremen
--	------------------------	---

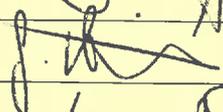
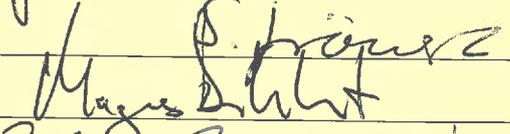
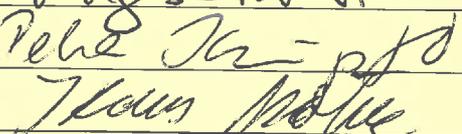
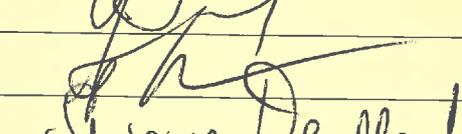
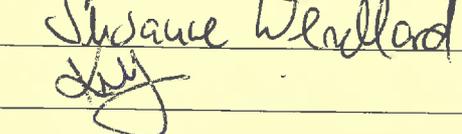
ANWESENHEITSLISTE

Beginn der Sitzung: 16:15

Ende der Sitzung: 18:20

Mitglieder der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	
Staatsrat Jan Fries	

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU	
Bredehorst, Gönül (Dep.) SPD	
Grönert, Sigrid (MdBB) CDU	
Dr. Buhlert, Magnus (MdBB) FDP	
Krümpfer, Petra (MdBB) SPD	
Möhle, Klaus (MdBB) SPD - Sprecher -	
Tassis, Alexander (MdBB) AfD	
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD	
Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke	
Wendland, Susanne (MdBB) B' 90/DieGr. - stellvertr. Sprecherin -	
Yildiz, Kebire (MdBB) B' 90/DieGr.	

# Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 14.04.2016	Begegnungsstätte Haferkamp, Haferkamp 8, 28217 Bremen
--	------------------------	---

## Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Name	Name
Dr. David Luchner	
Katrin FRANK	
Alexandra Jöns	
Saskine G. M. M. M.	
W. Wögle	
P. Rodde	
Thomas Püsgen	
Sascha Wack	

## Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Kevin Thunus	Seniorenratsetag
Ulrike Tietzen	Paritätischer
<del>Marlene Jöns</del>	BRM
Alexandra Gehrig	ITM/FU
Christina Grünig	Hochschule Bremer
Sebastian Schroed	East
Jens E. Schnöder	sozialer Dienst der paritätische